

## Lernen über die Grenzen hinweg

### Neue Studiengänge

FREIBURG/FURTWANGEN (BZ). Ein außergewöhnlicher Master-Studiengang, der Slawistik und Germanistik vereint, startet im Wintersemester an der Universität Freiburg – und an deren Kooperationspartner, einer Moskauer Universität. Thema sind die modernen russisch- und deutschsprachigen Literaturen im interkulturellen Vergleich, in ihren historischen, systematischen und soziokulturellen Bezügen. Der Deutsche Akademische Austauschdienst fördert das neue Studienangebot, in dem die Deutschen ein Semester an der Staatlichen Russischen Uni-

versität für Humanwissenschaften in Moskau absolvieren und die Russen ein Semester in Freiburg (Information im Internet: [www.geko.uni-freiburg.de/studium/master.php](http://www.geko.uni-freiburg.de/studium/master.php)).

An der Hochschule Furtwangen beginnt ebenfalls im Wintersemester der trinationale Bachelor-Studiengang „Information Communication Systems“, der zusammen mit der Universität de Haute Alsace in Mulhouse und der Fachhochschule Nordwestschweiz angeboten wird. Er richtet sich an Studierwillige, die für das trinationale Studium französische Sprachkenntnisse mitbringen. Die Absolventen sollen später technisch versiert sein, aber auch mit den Sprachen, Mentalitäten und Kulturen der drei beteiligten Nationen umgehen können (weitere Informationen unter [www.ics-trinational.eu](http://www.ics-trinational.eu)).